

Neuer Tapir Nuang begeistert im Zoo Leipzig - Ein spannender Umzug!

Aufregung im Zoo Leipzig: Pfleger Timo Geßner bereitet die Ankunft von Tapir-Bulle „Nuang“ vor – mit einer ganz besonderen „Waffe“.

Im Zoo Leipzig stehen die Tierpfleger vor aufregenden Herausforderungen, die nicht nur ihre Fähigkeiten, sondern auch ihre Kreativität auf die Probe stellen. Besonders die Ankunft des neuen Tapir-Bullen „Nuang“ sorgte für viel Aufregung und erregte das Interesse der Zuschauer in der beliebten Doku-Soap „Elefant, Tiger & Co.“

Die Bedeutung der Ankunft von „Nuang“

Der Transport von Kopenhagen nach Leipzig stellt für den schüchternen Schabrackentapir „Nuang“ eine große Veränderung dar. Solche Transporte sind für die Zoo-Mitarbeiter Routinebelastungen, die allerdings mit viel Verantwortung und Emotionen verbunden sind. Die frühere Tapir-Dame Laila war ein Publikumsliebbling geworden und der Nachfolger hat nun die Aufgabe, diese Verbindung zur Zoo-Community neu zu etablieren.

Aufregung hinter den Kulissen

In der Episode, die am 9. August ausgestrahlt wurde, begleiteten die Kameras die Vorbereitungen für die Ankunft von „Nuang“. Pfleger Timo Geßner war für die Organisation verantwortlich und schilderte die Herausforderungen, die sich aus der Größe des Transportanhängers ergaben. Da dieser zu groß war, um direkt

in den Stall zu gelangen, musste „Nuang“ eigenständig den Weg zum Stall finden, was eine zusätzliche Aufregung verursachte.

Ein Abenteuer für den neuen Bewohner

Um dem neuen Tier bei seiner Ankunft die richtige Richtung zu weisen, legte Geßner eine Fressspur aus leckeren Snacks. Diese Strategie, die auf der Annahme basiert, dass Tiere oft von Futter angezogen werden, sollte den tapferen Tapir in seinen neuen Wohnbereich lenken. „Nuang“ zeigte sich jedoch zuerst schüchtern und zurückhaltend, was verständlich ist, denn eine Reise in ein neues Heimatland ist für ein Tier eine erhebliche Stresssituation.

Kuriositäten unter den Pflegern

Besonders für Aufsehen sorgte die „Waffe“, die Pfleger Michael Ernst bei sich hatte: eine Klobürste. Obwohl dies zunächst für Verwirrung sorgte, wurde schnell klar, dass das ungewöhnliche Werkzeug nicht zur Abwehr, sondern zur sanften Lenkung des Tapirs während seines Ankommens gedacht war. Diese humorvolle Anekdote zeigt, wie wichtig es den Pflegern ist, den Tieren mit Geduld und Verständnis zu begegnen.

Ein verheißungsvoller neuer Alltag

Trotz eines unerwarteten Auftretens bewältigte „Nuang“ seine Ankunft letztendlich mit Bravour. Die Geduld der Pfleger zahlte sich aus, und schon bald fand er seinen Weg in den neuen Stall. Während der Futterduft ihm zunächst egal war, scheinen die freundlichen Worte und die ruhige Strategie der Pfleger mehr als genug Motivation zu bieten. Viele Augen schauen nun gespannt auf „Nuang“, der das Potenzial hat, ein neuer Liebling der Zoo-Besucher zu werden.

Die gesamte Folge von „Elefant, Tiger & Co.“ ist in der ARD-Mediathek verfügbar und bietet spannende Einblicke in die

Herausforderungen und Freuden der zoologischen Tierpflege in Leipzig.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de